

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die LEB seit über 60 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den JobCentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §3 des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung finanzhilfeberechtigt. Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

LEB Bildungszentrum Hannover

Plathnerstraße 3A
30175 Hannover
Tel: 0511 64 66 33-0
Fax: 0511 64 66 33-19
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartnerin

Birte Klipp
Tel: 0511 64 66 33-80
birte.klipp@leb.de

Unser Bildungszentrum in der Plathnerstraße ist rollstuhlgeeignet ausgestattet.

Wegbeschreibung

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134. Haltestelle: Braunschweiger Platz



Stand: 10.04.2017

Weiterbildung und Qualifizierung

Begleitungsfachkraft mit dem Schwerpunkt (geronto-) psychiatrische Erkrankungen

für Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter, Seniorenbegleiter nach § 53c SGB XI (§87b SGB XI a.F.) und nicht examinierte Pflegekräfte

28.08.2017 bis 23.11.2018

berufsbegleitend

Begleitungsfachkraft mit dem Schwerpunkt (geronto-) psychiatrische Erkrankungen – eine Fortbildung für nicht examinierte Pflegekräfte, Präsenzkkräfte und Seniorenbegleiter nach § 53c SGB XI (§87b SGB XI a.F.)

Als Betreuungskraft werden hohe fachliche und persönliche Anforderungen an Sie gestellt:

- eine bedürfnisorientierte Wohnerversorgung zu gewährleisten
- einen professionellen Umgang mit „besonderen Klienten“ sicherzustellen
- die kommunikative Schnittstelle zwischen Bewohnern, Pflegekräften und Angehörigen zu sein
- durch gelingende Selbstpflege geduldig im Umgang zu sein und lösungsorientiert zu arbeiten
- kontinuierlich die Anleitung zur Selbstständigkeit und Unterstützung der Rehabilitation der Bewohner zu fördern

Dies sind Aufgabenbereiche, in denen wir Sie bei der Suche nach optimalen Lösungen unterstützen werden.

Nach Abschluss dieser Weiterbildung sind Sie in der Lage, durch fundiertes Wissen über verschiedene psychische Erkrankungen, Umgangs- und Kommunikationstechniken und eine stabile Psychohygiene professionell und effektiv mit schwierigen Situationen umzugehen.

Sie können mit individuellen Betreuungsangeboten die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen fördern. Sie können die Arbeit im Team organisieren und Projekte effizient managen.

Konzept

Diese Weiterbildung findet berufsbegleitend dienstags ganztägig statt und dauert 15 Monate.

Einführungs- und Prüfungsblock umfassen jeweils fünf Tage. Insgesamt umfasst die Weiterbildung 450 Unterrichtsstunden Theorie und eine intensive fachpraktische Anleitung (Coaching) am Arbeitsplatz.

Inhalte

- Grundkenntnisse psychiatrischer Erkrankungen
- Umgang mit psychisch veränderten oder erkrankten Menschen
- Geriatrie, Gerontologie und –psychiatrie
- Lernen und Gedächtnis
- Verhaltenstypen und Persönlichkeitsstörungen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Psychohygiene und Selbstpflege
- Mitarbeiterführung und Personalplanung
- Projektmanagement
- Praktische Betreuungsarbeit
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Anfertigen und Präsentation einer Facharbeit

Teilnahmevoraussetzung

Sie sind nach § 53c SGB XI (§87b SGB XI a.F.) qualifiziert und in diesem Berufsfeld tätig oder können eine mindestens dreijährige Tätigkeit in der Altenpflegehilfe oder Betreuung nachweisen.

Abschluss

Sie erhalten nach bestandener Prüfung ein detailliertes trägerinternes Zertifikat.

Förderung

Ihr Arbeitgeber kann Fördermittel beantragen. Wir beraten Sie gern.

Kursdaten

Unterrichtstage:

28./ 29./ 30./ 31. August + 01. September 2017 (Einführungswoche)
05./ 12./ 19./ 26. September 2017
17./ 24. Oktober 2017
07./ 14./ 21./ 28. November 2017
05./ 12./ 19. Dezember 2017
09./ 16. / 23./ 30. Januar 2018
06./ 13./ 20./ 27. Februar 2018
06./ 13. März 2018
10./ 17./ 24. April 2018
08./ 15./ 22. /29. Mai 2018
05./ 12./ 19./ 26. Juni 2018
07./ 14./ 21./ 28. August 2018
04./ 11./ 18./ 25. September 2018
16. /23./ 30. Oktober 2018
06./ 13. November 2018
19./ 20./ 21./ 22./ 23. November 2018 (Vorstellung der Facharbeiten + Prüfungsblock)

Die Blockwochen können als Bildungsurlaub genutzt werden (eine pro Kalenderjahr).

Unterrichtszeit:

09:00 bis 16:00 Uhr (8 UStd.)

Maßnahmenummer wird beantragt

